



Osnabrück

## Tag des Betreuungsrechts am 23. September beim Amtsgericht Osnabrück

Amtsgericht Osnabrück informiert über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung mit anschließender Fragerunde

Egal ob alt oder Jung: Jeder kann in eine Lage kommen, in welcher er wichtige Angelegenheiten nicht mehr eigenverantwortlich regeln kann.

Es besteht dann häufig Unklarheit darüber, welche rechtlichen Folgen dieses nach sich zieht. Wer vertritt den Erkrankten und kann Entscheidungen für ihn treffen?

Mit einer Vorsorgevollmacht wird jemand bevollmächtigt, für den Erkrankten Erklärungen abzugeben, zu denen dieser selbst nicht mehr in der Lage ist. Auch die gesetzliche Betreuung dient der Hilfe des volljährigen Betroffenen in verschiedenen Aufgabenbereichen. Über Einzelheiten und Unterschiede informiert das Amtsgericht Osnabrück am

**23. September 2019, ab 17:00 Uhr**

**im Saal 1 des Amtsgerichts Osnabrück, Kollegienwall 29/31.**

Unterschiedliche Fachleute wie z.B. Richter, Rechtspfleger, Notar und Betreuer informieren über das Betreuungsrecht, die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und stehen anschließend für Fragen zur Verfügung.

Das Amtsgericht ist sehr erfreut darüber, dass der bekannte Moderator für TV- und Hörfunksendungen *Ludger Abeln* die Fragerunde moderiert.

Die besondere Bedeutung der Veranstaltung wird auch dadurch unterstrichen, dass die *Niedersächsische Justizministerin Barbara Havliza* ihren Besuch am 23. September beim Amtsgericht Osnabrück zum Niedersachsenweiten Tag des Betreuungsrechts angekündigt hat.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wegen der begrenzten Zahl an Sitzplätzen wird geraten, rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu erscheinen.

Hintergrund:

Insgesamt 73 niedersächsische Amtsgerichte beteiligen sich an diesem Tag mit Veranstaltungen unterschiedlicher Art, in denen die niedersächsischen Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen sollen. Die Menschen, die bereits mit einer rechtlichen Betreuung zu tun haben und jene, die sich vorsorglich darüber informieren wollen.

Nr. 12/19 Dr. Ansgar Buß, RiAG Pressestelle Kollegienwall 29/31 49074 Osnabrück	Tel.: (0541) 315-2248 Fax: (0541) 315-6320	www.amtsgericht-osnabruock. niedersachsen.de ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de
--	---	--